

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **19.06.2012**, 17:00 Uhr - 20:23 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Rolf-Dieter Schönlaue, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

von DIE LINKE.

Türkan Atalan

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Andreas Nicklas

von der Verwaltung

Maarit Benson, Jörg Krause, Frauke Popken, Andreas Thiel, Cornelia Wächter, Gerhard Witt

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Mathias Kersting, Martin Peitzmeier

Gäste:

Frau Wiese, Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine
Herr Mesch, Stadtwerke Münster

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 19.06.2012

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte |
| | 2.1 | Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals |
| | 2.2 | Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - Erste Zwischenergebnisse |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0299/2012</u>
III | 3.1 | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013 |
| <u>A-S/0014/2012</u>
I | 3.1.1 | Antrag bezüglich einer Priorisierung bzw. zeitlichen Zuordnung von Verkehrsbaumaßnahmen
Bezug: Anlage der Beschlussvorlage V/0299/2012 |
| <u>V/0272/2012</u>
III | 3.2 | Städtebauförderprogramm "Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Münster-Wolbeck" |
| <u>V/0386/2012</u>
III | 3.3 | Städtebauförderung: Programm "Stadtumbau West" - Konversion York-Kaserne Gremmendorf, Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck |

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| <u>V/0430/2012</u>
III | 3.4 | <p>1. 42. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte (Stadtteil Hafen) und Südost (Stadtteil Gremmendorf-West) im Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Änderung</p> <p>2. Bebauungsplan Nr. 541: Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Aufstellung</p> |
| <u>V/0356/2012</u>
II | 3.5 | Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0304/2012</u>
III | 4.1 | Alt Angelmodde - Überplanung des Straßenquerschnittes im Rahmen einer Kanalbaumaßnahme |
| <u>V/0380/2012</u>
II | 4.2 | Idaschule, Energetische Sanierung 2. Bauabschnitt Vörnste Esch 19, 48167 Münster-Gremmendorf
- Baubeschluss - |
| <u>V/0483/2012</u>
I | 4.3 | Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Südost |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-S/0011/2012</u>
I | 5.1 | Umbenennung der Bushaltestelle "Westpreußisches Landesmuseum" in "Drostenhof" |
| <u>A-S/0012/2012</u>
I | 5.2 | Postkasten in Wolbeck |
| <u>A-S/0013/2012</u>
I | 5.3. | Zugang zu Spielplätzen |
| | 6. | Verschiedenes |

Herr Dr. Klenner eröffnete die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost, Frau Wiese vom Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine und Herrn Mesch von den Stadtwerken Münster

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag zur Tagesordnung:

1. Die SPD-Fraktion beantragt, die unter TOP 4.1 vorgesehene Entscheidung bezüglich der Überplanung des Straßenabschnitts Alt-Angelmodde mit der Umgestaltung der Birkenallee von der Tagesordnung zu nehmen.
2. Stattdessen bittet sie, im öffentlichen Sitzungsteil unter der Rubrik „Berichte“ zusätzlich einen diesbezüglichen Sachvortrag der Verwaltung über das weitere Vorgehen und die Einbeziehung der betroffenen Bürgerschaft aufzunehmen und entsprechende Verwaltungspräsenz vorzusehen.

Nach kurzer Beratung kam die Bezirksvertretung Münster-Südost auf Vorschlag von Herrn Dr. Klenner überein, die Tagesordnung nicht zu verändern, die Beschlussfassung über die Vorlage V/0304/2012 (TOP 4.1) jedoch in die Sitzung am 11.09.2012 zu verschieben und zuvor (unmittelbar nach den Sommerferien) eine Bürgerinformation durchzuführen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- eine Einladung zur Bürgerinformation in der Mehrzweckhalle der Stadtwerke Münster GmbH am 05.07.2012 um 18.30 Uhr betr. „Masterplan Stadthäfen“,
- einen Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2012 „Nutzungskonzept für das Gebäude der Bezirksverwaltungsstelle Wolbeck“,
- einen Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2012 „Ausbau des Albersloher Weges (L 568) zügig abschließen“.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals

Frau Wiese informierte die Bezirksvertretung Münster-Südost ausführlich über den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals im Bereich des Stadtbezirks Münster-Südost und beantwortete die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Unter Berücksichtigung weiterer anstehender Großprojekte im Stadtbezirk Münster-Südost wie dem weiteren Ausbau des Albersloher Weges und der Konversion der York-Kaserne bat die Bezirksvertretung Münster-Südost die Verwaltung, ein weiträumiges Verkehrskonzept zu erstellen und die Bezirksvertretung frühzeitig und angemessen zu beteiligen und zu informieren.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - Erste Zwischenergebnisse**

Frau Benson und Herr Krause informierten die Bezirksvertretung Münster-Südost ausführlich über erste Zwischenergebnisse zum Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster.

Sie beantworteten zahlreiche Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost, die der Verwaltung im Verlauf der ausführlichen Beratung zahlreiche Anregungen und Hinweise zum weiteren Verfahren gab.

Herr Krause informierte, dass für die Sitzungskette im September eine Vorlage der Verwaltung vorgesehen sei. Ferner kündigte er an, dass für jeden Wohnstandort eine Info-Veranstaltung durchgeführt werden soll. Die Bezirksvertretung Münster-Südost kam überein, dass das nächste Treffen des interfraktionellen Kreises rechtzeitig vor der September-Sitzung stattfindet. Herr Dr. Klenner wird zu einem Termin einladen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0299/2012****Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRikom-Stra) ab 2013**

Herr Dr. Klenner gab den Beratungsverlauf der Vorlage bekannt. Herr Schriek erläuterte den gemeinsamen Antrag der FDP-Fraktion und der CDU-Fraktion „bezüglich einer Priorisierung bzw. zeitlichen Zuordnung von Verkehrsmaßnahmen, Bezug: Anlage der Beschlussvorlage V/0299/2012“ (A-S/0014/2012; TOP 3.1.1). Daraufhin machte Herr Bensmann für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf geltend.

Herr Dr. Klenner unterbrach die Sitzung von 19.00 Uhr bis 19.05 Uhr.

Die im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschlossene Änderung der Vorlage wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost nicht aufgegriffen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss mehrheitlich mit 13 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP), bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen/GAL, DIE LINKE), dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität
 - **Greverer Straße** Fahrbahnerneuerung von Am-Max-Klemens-Kanal bis Burloh
 - **Kappenberger Damm / Düesbergweg** Straßenerneuerung des Knotenpunktes
 - **Nottulner Landweg** Kostenbeteiligung nach EKrG
 - **Piusallee** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Bohlweg bis Niedersachsenring
 - **VSS** Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement **3.** Baustufe

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der oben genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, sind als Nachrückmaßnahmen in unten stehender Reihenfolge vorgesehen:

- **Handorfer Straße Fahrbahn- und Radwegerneuerung** von Warendorfer Straße bis Gildenstraße
 - **Alverskirchner Straße** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Tiergarten bis Stadtgrenze
 - **Fürstenbergstraße** Fahrbahnerneuerung von F.-v.-Stein-Platz bis Hörstert.
2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegbau) in folgender Priorität
- **Mauritzstraße / Promenadenunterführung - Radweg**optimierung
 - **Dorbaumstraße - Geh- und Radweg** zw. Zufahrt Hof zur Linde und Wersedaipe
 - **Kristiansandstraße** Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 187
 - **Öffentlichkeitsarbeit** Haushaltsbefragung Münster 2013 - Verkehrszählung (**Radwegprogramm**)
 - **Samlandufer Radweg**
- der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.
3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2012 – 2016 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.“

**Punkt 3.1.1 der Tagesordnung
A-S/0014/2012**

**Antrag bezüglich einer Priorisierung bzw. zeitlichen Zuordnung von Verkehrsbaumaßnahmen
Bezug: Anlage der Beschlussvorlage V/0299/2012**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste mehrheitlich mit 13 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP), bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen/GAL, DIE LINKE) folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob folgende Bauvorhaben zeitlich vorgezogen bzw. geändert werden können

Eschstraße

Albersloher Weg Bauabschnitt 1-3

Kreisverkehr Hiltruper Straße/Berler Kamp

Alverskirchener Straße“

Frau Popken und Herr Thiel erläuterten die Vorlage V/0272/2012 ausführlich und beantworteten die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost

Im Verlauf der Beratung wurde seitens der Bezirksvertretung insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, dass auch im zukünftigen Verfahren Änderungen des integrierten Handlungskonzeptes möglich sind.

Die Bezirksvertretung dankte Frau Popken für die erfolgreiche und engagierte Arbeit und die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt dem fortgeschriebenen Integrierten Handlungskonzept für das Programmgebiet „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Münster-Wolbeck“ (Anlage 1) zu und beschließt dieses als handlungsleitenden Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung im Zentrum von Wolbeck zu Grunde zu legen.
2. Der Rat nimmt die Maßnahmenübersicht (Anlage 2) und die zeitliche und inhaltliche Prioritätenfestlegung zur Kenntnis.
- 3 Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 3.1 auf Basis der Maßnahmenübersicht die einzelnen dort aufgeführten Maßnahmen planerisch und bautechnisch vorzubereiten und ggf. die für eine Realisierung notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.
 - 3.2 Anträge auf Städtebauförderung für die Programmjahre 2013 ff. auf Basis der Ergebnisse des Integrierten Handlungskonzeptes Münster-Wolbeck zur Teilfinanzierung der benannten Maßnahmen zu stellen.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
 - 4.1 mit dem Beschluss über die Förderschwerpunkte und die Prioritäten noch keine Vorentscheidung über künftige Mittelbereitstellungen im Haushaltsplan getroffen wird.
 - 4.2 bei Förderanträgen für eigene Maßnahmen der Stadt Münster der Eigenanteil von der Stadt Münster zu leisten ist, Private können ggf. im kleinen Rahmen kofinanzieren;
 - 4.3 bei gemeinsamen Maßnahmen privater und öffentlicher Träger, eine Mitfinanzierung durch die Privaten zwingend erforderlich ist, der Eigenanteil der Stadt Münster darf 10% nicht unterschreiten;
 - 4.4 bei Förderanträgen für sog. Dritte der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen ist, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist;
 - 4.5 die Verwaltung entsprechende Verhandlungen zur Finanzierung bzw. Kofinanzierung von Maßnahmen und Projekten mit privaten Dritten führen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass - sofern Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept für das Programmgebiet „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum – Münster-Wolbeck“ zukünftig realisiert werden sollen - der Stadt und/oder privaten Partnern sowie Grundstückseigentümern (ggf. KAG-Beiträge) Kosten und/oder Folgekosten entstehen werden.

Derzeit beträgt die Förderquote für Städtebaufördermittel für die Stadt Münster 60% der zuwendungsfähigen Kosten (s. Anlage 2).

Sobald für einzelne Maßnahmen ein Antrag auf Städtebauförderung gestellt werden soll, sorgt das zuständige Fachamt für eine entsprechende Darstellung der Fördermaßnahme im Haushaltsplan, unabhängig davon, ob für die entsprechende Fördermaßnahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits eine Tendenzaussage des Fördermittelgebers vorliegt.

Bei Förderanträgen für sog. Dritte ist der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0386/2012**

Städtebauförderung: Programm "Stadtumbau West" - Konversion York-Kaserne Gremmendorf, Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck

Herr Thiel erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Auf der Basis des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau West“ beschließt der Rat die städtebaulichen Programmgebiete
 - 1.1 „Stadtumbau West – Konversion York-Kaserne Gremmendorf“ im Sinne der §§ 171a bis d BauGB. Die Abgrenzung des Programmgebietes ist aus dem anliegenden Übersichtsplan (Anlage 1) ersichtlich.
 - 1.2 „Stadtumbau West – Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck“ im Sinne der §§ 171a bis d BauGB. Die Abgrenzung des Programmgebietes ist aus dem anliegenden Übersichtsplan (Anlage 2) ersichtlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 auf der Basis des Leitbildes und der Leitsätze für den Rahmenplan Gremmendorf / Angelmodde-West (vgl. Vorlage V/0594/2011) und der Vorlage zur „Konversion von britischen Stationierungskräften genutzten Liegenschaften in Münster“ (vgl. Vorlage V/0111/2012/1) ein städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171 b (2) BauGB für das Programmgebiet „Stadtumbau West – Konversion York-Kaserne Gremmendorf“ aufzustellen, in dem die Ziele und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet dargestellt werden.
 - 2.2 auf der Basis der Vorlage zur „Konversion von britischen Stationierungskräften genutzten Liegenschaften in Münster“ (vgl. Vorlage V/0111/2012/1) ein städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171 b (2) BauGB für das Programmgebiet „Stadtumbau West – Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck“ aufzustellen, in dem die Ziele und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet dargestellt werden.

- 2.3 bei der Aufstellung und späteren Umsetzung der städtebaulichen Entwicklungskonzepte in den beiden o. a. Stadtumbaugebieten gem. §§ 171 b (3) und 171 b (4) BauGB die Möglichkeiten der §§ 137 und 139 BauGB sowie §§ 164 a und 164 b BauGB anzuwenden.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass
- 3.1 die Verwaltung zur Entwicklung, Aufstellung, Begleitung und Umsetzung einzelner Maßnahmen und Projekte in den beiden Programmgebieten „Stadtumbau West – Konversion York-Kaserne Gremmendorf“ bzw. „Stadtumbau West – Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck“ notwendige Städtebauförderanträge, ggf. vorsorglich, vorbereiten wird;
- 3.2 bei Förderanträgen für eigene Maßnahmen der Stadt Münster der Eigenanteil von der Stadt Münster zu leisten ist, Private können ggf. im kleinen Rahmen kofinanzieren;
- 3.2 bei gemeinsamen Maßnahmen privater und öffentlicher Träger bei den verbleibenden Eigenanteilen eine Mitfinanzierung durch die Privaten zwingend erforderlich ist, der Eigenanteil der Stadt Münster darf 10% nicht unterschreiten;
- 3.4 bei Förderanträgen für sog. Dritte der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen ist, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Kosten entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass - sofern Maßnahmen aus den städtebaulichen Entwicklungskonzepten für die Programmgebiete „Stadtumbau West – Konversion York-Kaserne Gremmendorf“ bzw. „Stadtumbau West – Konversion Oxford-Kaserne Gievenbeck“ zukünftig realisiert werden sollen - ggf. der Stadt und/oder privaten Partnern Kosten und/oder Folgekosten entstehen können.

Die entsprechenden Auszahlungen bzw. Aufwendungen sind dann über die jeweiligen Fachämter sicherzustellen. Die Fachämter sorgen darüber hinaus für die Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt Münster sowie bei den Mitteln für Dritte für eine entsprechende Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Fachbudget.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0430/2012

**1. 42. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte (Stadtteil Hafen) und Südost (Stadtteil Gremmendorf-West) im Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 541: Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss mit 13 Fürstimmen (CDU, FDP und SPD), bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan ist gem. §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg zu ändern.
2. Für den Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke (Anlage 2):

Gemarkung Münster

Flur 147:

Flurstücke 329, 556 – 559, 788, 790, 792, 800 – 804, 844 – 846, 849, 903

Teile der Flurstücke 575, 576, 785, 904

Flur 148:

Flurstücke 195, 196, 201 – 203, 207, 211, 364, 414, 465, 513, 514, 534, 536, 537, 556, 563 – 583, 586, 588, 610 – 636, 638 – 642, 668, 670

Teile der Flurstücke 421, 466, 609, 662, 669

Flur 149:

Flurstücke 55, 67, 70, 76, 78 – 80, 114 – 120, 122 – 124, 128, 136, 158 – 165, 168, 170 – 181, 183, 184, 191, 194 – 201

Teile der Flurstücke 96, 182, 202

Flur 150:

Flurstücke 87, 169, 220 – 225, 249

Teil des Flurstücks 199

Flur 179:

Teile der Flurstücke 140, 460

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0356/2012**
Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen

Herr Schriek stellte und begründete für die FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag zur Vorlage:

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 2 wie folgt ergänzt:

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltjahr 2013

2.1 - 2.3 [...]

darzustellen. **Die Verwaltung ergänzt die Tabellen um eine gebäudebezogene Spalte, in der sie über den Verbleib des Gebäudes im städtischen Bestand informiert. Dieses am einfachsten anhand anzukreuzender Merkmale a) „dauerhaft“, b) „mittelfristig“ oder c) „in der Prüfung“**,

Der Antrag wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig angenommen.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen (Änderungen in Fettschrift):

„I. Sachentscheidung:

1.) Die vorgenommene Differenzierung der Maßnahmenarten in

- 1.1 Instandsetzungen und
- 1.2 Sanierungen sowie

das vorgeschlagene Verfahren der

- 1. Maßnahmenermittlung und
- 2. der Kriterien zur Prioritätenbildung

werden zur Kenntnis genommen.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltjahr 2013

- 2.1 zunächst vorzuklären (Schritt 1), welche der identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einem Standorterhalt in Rückkopplung mit den politischen Gremien dem Grunde nach durchgeführt werden sollen (Stichwort: Ziel der Flächenreduzierung),
- 2.2 in einem zweiten Schritt die identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen als zusätzliche Anlagen zum Instandhaltungsbericht des Amtes für Immobilienmanagement im Haushaltsplan (Anlagen 1 - 4)
- 2.3 in den Beschlussvorlagen der Bezirksvertretungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im jeweiligen Stadtbezirk analog zu Punkt 2.2 die priorisierten Sanierungsmaßnahmen ebenfalls als zusätzliche Anlagen 3 - 4 (Anlagen 1 - 2 sind bereits Bestandteil der Vorlagen) darzustellen.

Die Verwaltung ergänzt die Tabellen um eine gebäudebezogene Spalte, in der sie über den Verbleib des Gebäudes im städtischen Bestand informiert. Dieses am einfachsten anhand anzukreuzender Merkmale a) „dauerhaft“, b) „mittelfristig“ oder c) „in der Prüfung“.

3.) Der Antrag der FDP Fraktion vom 18.11.2011 im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie der Antrag A-S/0034/21011 der FDP-Fraktion vom 15.11.2011 in der Bezirksvertretung Südost und der Antrag A-W/0022/21011 der FDP-Fraktion vom 17.11.2011 in der Bezirksvertretung Münster-West sind hiermit erledigt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

keine

Befristung
keine“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0304/2012

Alt Angelmodde - Überplanung des Straßenquerschnittes im Rahmen einer Kanalbaumaßnahme

(s. Ausführungen vor Einstieg in die Tagesordnung)

Herr Witt stellte die Vorlage ausführlich vor. Gemeinsam mit Frau Wächter und Herrn Mesch beantwortete er die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Wie bereits zu Sitzungsbeginn beschlossen, wurde die weitere Beratung und Beschlussfassung bis zur Sitzung am 11.09.2012 vertagt, da zunächst eine Bürgerinformation stattfinden soll.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0380/2012

Idaschule, Energetische Sanierung 2. Bauabschnitt Vörnste Esch 19, 48167 Münster-Gremmendorf - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung

1. Die Energetische Sanierung der Idaschule 2. BA wird nach den Plänen des Architekten Manfred Bukowski, vom 02.05.2012, ausgeführt (Anlage 1 – 2).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 02.05.2012 in Höhe von 650.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 67.610 Euro entstehen (Anlage 5 und Anlage 6).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	17.930	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	24.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	1.300	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	24.380	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				67.610	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4270	Energetische Sanierung Ida-schule			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	650.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				650.000	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Befristung“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0483/2012**

Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Südost

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Den örtlichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk werden folgende Zuschüsse gewährt:

Orts- und Schützenverein von 1923 e.V.	500 €
- Seniorennachmittag im Rahmen des Schützenfestes	
Geflügelzuchtverein Phönix	200 €
- Geflügelzuchtausstellung am 27./28.10.2012	
Gartenbauverein Wolbeck	500 €
- Bepflanzung der Blumenkübel in Wolbeck	
Aktive Senioren St. Bernhard	175 €
- Gemeinsames Kaffeetrinken mit Bewohnern des Kardinal-von-Galen-Stiftes	
KG Zibomo	1.750 €
- Jugend- und Seniorenkarneval, ZiBoMo-Umzüge	
TV Wolbeck	1.000 €
- Sommerfest mit Jubiläumsfeier (50 Jahre TV Wolbeck), Einweihung Haus des Sports	
Förderverein der Idaschule	2.000 €
- Präventionsprojekt „Ich bin stark in meinem Körper“	
<i>Anmerkung:</i>	
<i>Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt, wenn die Gesamtfinanzierung des Projekts gesichert ist.</i>	
Musikschule Wolbeck e.V.	250 €
- Auftrittskosten bei diversen Veranstaltungen	
Knubbenschützen Münster-Gremmendorf e.V.	750 €
- Wiederherstellung der fast 50-jährigen Vereinsfahne	
Treffpunkt Waldsiedlung	
- Großflächige Magnettafel für das Treppenhaus	250 €
- Renovierung der Vereinsräume	350 €
Senioren-gemeinschaft St. Bernhard	200 €
- Gemeinschaftliche Aktivitäten der Senioren im 1. Halbjahr 2012	
Heimatfreunde Angelmodde	
- Verschiedene Veranstaltungen im Gallitzinhaus im 1. Halbjahr 2012	500 €
- Erstellung eines Veranstaltungskalenders für Angelmodde	150 €
- Restaurierung der Hochkreuzanlage an der Kirche St. Agatha	2.000 €

Anmerkung:

Die Auszahlung des Zuschusses für die Hochkreuzanlage erfolgt, wenn die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist.

Rassekaninchenzuchtverein W 467 Wolbeck - Zuchtausstellung am 03./04.11.2012	200 €
Rassegeflügelzuchtverein Westfalia Gremmendorf - Zuchtausstellung am 03./04.11.2012	200 €

2. Die nachstehenden Anträge werden abgelehnt:

Förderverein der Förderer der Eichendorffschule Angelmodde
Begründung:

Der Zuschussantrag des Fördervereins enthält keinerlei Angaben hinsichtlich eines zur Förderung beantragten Projektes o. ä. Der Antrag entspricht nicht den Zuschussrichtlinien.

Hundesportverein Münster e.V.

Begründung:

Der Antrag des Hundesportvereins ist nicht projektbezogen. Der Antrag entspricht nicht den Zuschussrichtlinien.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2012		
Zeile	15	Transferaufwendungen	2012	11.025	

Punkt 5 der Tagesordnung Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung Umbenennung der Bushaltestelle "Westpreußi-
A-S/0011/2012 sches Landesmuseum" in "Drostenhof"

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die vorliegende Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung Postkasten in Wolbeck
A-S/0012/2012

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-S/0013/2012****Zugang zu Spielplätzen**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Bensmann sprach den Zustand des über Privatgelände führenden Verbindungsweges Letterhausweg/Heeremansweg an. Für die Verbesserung des Weges hat die Bezirksvertretung Münster-Südost seinerzeit einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro gewährt. Am Zustand des Weges hat sich bis dato nichts geändert. Herr Bensmann regte an, den Dingen nachzugehen. Herr Schönlau erklärte sich bereit, Erkundigungen einzuholen.
- Herr Hagel wird mit Wirkung vom 01.07.2012 als persönlicher Referent des Oberbürgermeisters abgeordnet. Herr Dr. Klenner bedankte sich persönlich und im Namen der Bezirksvertretung Münster-Südost bei Herrn Hagel für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschte ihm für seine persönliche, sowie berufliche Zukunft alles Gute. Die Fraktionen der Bezirksvertretung Münster-Südost schlossen sich dem Dank und den guten Wünschen an.

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung